

EMB Erdgas Mark Brandenburg erschließt weitere 80 Ortschaften im Land Brandenburg

In der kurzen Zeit seit der Gründung der Erdgas Mark Brandenburg GmbH im Jahre 1991 sind bis zum 31. Dezember 2003 insgesamt 212 Städte, Gemeinden und deren Ortsteile im Land Brandenburg von Stadtgas auf Erdgas umgestellt oder neu an das Erdgasnetz angeschlossen worden. Mit einem außerordentlichen Investitionsprogramm wurde Anfang 2004 die Erschließung von weiteren 80 Gasversorgungen in den Landkreisen Havelland, Oberhavel, Potsdam-Mittelmark und Ostprignitz-Ruppin beschlossen. Das Erschließungskonzept sieht die Planung und den Bau von 190 km Transportleitungen und 140 km Ortsversorgungsleitungen sowie der hierfür erforderlichen Gasdruckregelanlagen vor.

Die praktische Umsetzung ist im Wesentlichen geprägt durch anspruchsvolle Terminstellungen. 22 Gasversorgungen sollen noch im Jahr 2004 in Betrieb gehen, die restlichen der 80 geplanten Gasversorgungen werden spätestens zum Oktober 2005 erschlossen sein. So begannen bereits im Februar die Arbeiten der Trassierungsvorplanung mit dem Ziel der Festlegung von Grobtrassen und Trassenschwerpunkten. Auf dieser Grundlage wurden zeitnah die Nachweise des Liegenschaftskatasters beschafft und die Dienstleistungen zur terrestrischen Vermessung und Bestandsplandokumentation, zur Feintrassierung und Durchführung der öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Genehmigungsverfahren vergeben.

Informationen:

Dipl.-Ing. (TU)
Hans-Jürgen Breitenstein
EMB Erdgas Mark Brandenburg GmbH
Tel.: 0331 7495239
breitenstein.ha@emb-gmbh.de

Dipl.-Ing. Lothar Kortschakowski
Mettenmeier GmbH
Berlin-Brandenburg
Tel.: 03328 4460-10
lothar.kortschakowski@mettenmeier.de



Hauptverwaltung der EMB in Potsdam

Erste abschließende Arbeitsergebnisse liegen bereits vor und hielten trotz der bekannten Unwägbarkeiten einer solchen Aufgabe die Terminvorgaben ein. Der erste Spatenstich im Erschließungsprojekt der EMB konnte am 2. Juli 2004 gefeiert werden.

Mettenmeier Berlin-Brandenburg in Teltow – zuverlässiger Dienstleister der EMB

In weiten Teilen des Erschließungsgebietes wurden die Arbeiten des vermessungstechnischen Außendienstes und der Dokumentation der Transport- und Versorgungsleitungen durch die Ingenieure der Mettenmeier GmbH realisiert. Der für die Durchführung des Projektes vorgegebene, sehr eng gesteckte Zeitrahmen für einzelne Teilgebiete konnte nur gehalten werden, indem neben einer exakten Volumenermittlung für die verschiedenen Arbeitsschritte die Personaleinsatzplanung, das eingesetzte Equipment und die Beschreibung des Arbeitsablaufes aufeinander abgestimmt wurden.

Außendienst:

- ◆ Verdichtung des Lage- und Höhenfestpunktfeldes
- ◆ Lage- und höhenmäßige Aufnahme der Topographie entlang der geplanten Trassen
- ◆ Messung von Querprofilen bei klassifizierten Straßen, Bahnstrecken und Gewässern
- ◆ Absteckung der Transportleitungen vor Baubeginn
- ◆ Einmessungen der verlegten Leitungen

Innendienst:

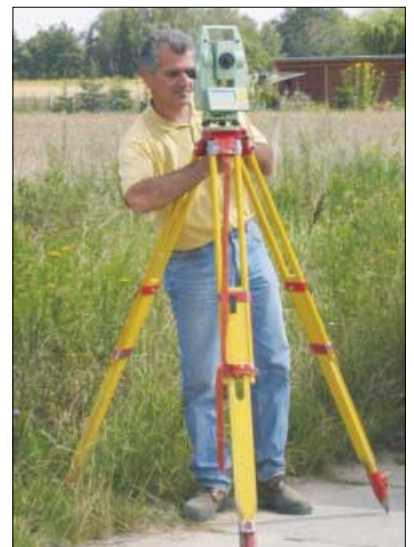
- ◆ Übergabe der Daten an den Innendienst mittels automatisiertem Datenfluss
- ◆ Digitale Bearbeitung der Vermessungsergebnisse
- ◆ Einpassung des Katasterhintergrundes
- ◆ Datenabgabe (Plot, DXF) an die Planungsbüros
- ◆ Einarbeitung der geplanten Trassenverläufe und Ermittlung der Koordinaten für die Absteckung

- ◆ Übernahme der Daten und Bestandsplanerstellung

Modernste Systeme

Die Aufgaben des Außendienstes werden mit bis zu vier Vermessungstrupps (1 bzw. 2 Mitarbeiter), die Weiterverarbeitung der Daten von zwei GDV-Fachkräften durchgeführt. Dabei kommen modernste Hard- und Softwaresysteme zum Einsatz, so z. B.:

- ◆ Leica Tachymeter TCRA1103plus mit RCS 1100
- ◆ Leica GPS-Rover GX1230 unter Nutzung des ascos-Referenzdienstes
- ◆ Smallworld GIS mit den Fachschalen Gas und Kataster VE



Der ständige Kontakt zwischen der EMB, den Planungsbüros und der Mettenmeier GmbH sowie der digitale Datenaustausch unterstützen und ermöglichen die Einhaltung der vorgegebenen Termine. Dabei sorgen die im Hause Mettenmeier entwickelten Aufnahmeverfahren in Abstimmung mit dem eingesetzten Equipment unter qualitativen und zeitlichen Gesichtspunkten für ein nahezu optimales Ergebnis.

Firmenprofil

Die EMB Erdgas Mark Brandenburg GmbH mit Sitz in Potsdam – seit 2002 Tochter der Mehrheitseigentümerin GASAG Berliner Gaswerke AG – ist das regionale Gasversorgungsunternehmen im westlichen Teil des Landes Brandenburg und gehört mit über 170 Mitarbeitern und einem Umsatz von mehr als 250 Mio. EUR zu den führenden Energiedienstleistern in Ost-

deutschland. Das Versorgungsgebiet der EMB umfasst eine Fläche von ca. 12.000 km² mit einer Bevölkerung von mehr als 800.000 Einwohnern. Die Anzahl der durch die EMB aktiv versorgten Haushaltskunden beträgt ca. 110.000. Zusätzlich werden 495 Industriekunden, 8 Stadtwerke und ein Regionalversorger beliefert. Hierfür steht ein umfassendes Gasversorgungsnetz, bestehend aus ca. 900 km Hochdruckleitungen und ca. 3.130 km Mittel- und Niederdruckleitungen zur Verfügung.

